



Rebecca Schäperklaus unterschreibt ein weiteres Jahr beim VC Wiesbaden

(ps / Wiesbaden / 17.06.2014) Die Mittelblock-Fraktion beim VC Wiesbaden ist komplett: Rebecca Schäperklaus verlängerte ihren Vertrag beim hessischen Volleyball-Bundesligisten um ein weiteres Jahr. Damit bleibt dem Verein auf dieser Position neben Julia Osterloh eine zweite Stammkraft aus der abgelaufenen Saison erhalten. Zudem hat sich der VC Wiesbaden im Mittelblock – wie gemeldet – mit Jennifer Pettke (VT Aurubis Hamburg) sehr verstärkt.

„Ich fühle mich in Wiesbaden und Umgebung sehr wohl und habe mich hier in den letzten beiden Jahren gut eingelebt“, sagt Rebecca Schäperklaus: „Ich freue mich darauf, noch eine Saison dranhängen zu können.“ Diese Freude teilt der Trainer: „Wir freuen uns, mit Beccs auf der Mitte auf Kontinuität setzen zu können“, sagt Andreas Vollmer, „sie hat sich im vergangenen Jahr in die Startsechs gespielt und so wichtige Erfahrungen in vielen Liga- und Playoff-Spielen gesammelt. Sie trug mit ihrer Leistung zu dem tollen Saisonergebnis bei - wir erwarten uns weitere Steigerungen, vor allem im Blockspiel, im stabilen und effektiven Aufschlag und im Schnellangriff.“

„Es war wichtig für uns, dass wir mit Rebecca eine junge deutsche Spielerin verlängern konnten, die in den letzten beiden Jahren ihr Potenzial angedeutet hat und in unsere Budgetplanung passt“, sagt VCW-Geschäftsführer Günter Higelin.

Rebecca Schäperklaus wird sich neben dem Sport auf ihr Studium an der Universität Mainz konzentrieren. Sie hat sich für den Studiengang „American Business“ eingeschrieben. Sie ist bereit für viele neue Volleyball-Abenteuer auf dem Feld: „Wir möchten natürlich an die Erfolge der letzten beiden Spielzeiten anknüpfen. Ich hoffe, dass wir es vielleicht dieses Mal doch noch etwas weiter schaffen werden. Das Pokalfinale und das Finale um die deutsche Meisterschaft wären natürlich der Hammer. Ein wenig träumen darf man ja.“

Der Kader für die kommende Saison umfasst damit nun schon neun Spielerinnen: Die Neuzugänge Izabela Śliwa, Jennifer Pettke (beide VT Aurubis Hamburg) und Elena Steinemann (VC Kanti Schaffhausen). Und die bewährten Kräfte Regina Mapeli Burchardt, Karine Muijlwijk, Julia Osterloh, Kaisa Alanko, Tanja Großer und Rebecca Schäperklaus.

Eine kleine Trainingsgruppe (mit Regina Mapeli Burchardt, Julia Osterloh und Tanja Großer) hat am gestrigen Montag die 5-wöchige Sommer-Trainingsphase in Wiesbaden begonnen. Nicht mit dabei ist Außenangreiferin Veronik Skorupka. Die 25-Jährige und der VC Wiesbaden gehen nach einem gemeinsamen Jahr nun getrennte Wege.

Die Besten im Südwesten

(ob) Am Samstagmorgen gegen 11:30 Uhr schaute man in ca. 80 strahlende Kindergesichter! Die Mädels und Jungs liefen bei der feierlichen Eröffnung der Südwestdeutschen Meisterschaft U13 in die Sporthalle am 2. Ring ein. Die "Besten im Südwesten" zeigten tollen Volleyballsport an zwei Tagen, und allen konnte man den Spaß am Volleyball ansehen. Ausgerichtet wurde die Meisterschaft erstmals von zwei Vereinen zusammen. Eintracht Wiesbaden und der VC Wiesbaden zauberten in sehr guter Zusammenarbeit ein hervorragend organisiertes Turnier für die Teilnehmer und Eltern in die Halle.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Nicole Fetting, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0177-218 24 37; E-Mail: nicole.fetting@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

vom VC Wiesbaden



In der Vorrunde am Samstag lief es leider nicht so gut für die beiden Wiesbadener Teams. Die Eintracht-Jungs erreichten mit einem Sieg und zwei Niederlagen leider nur den 4. Platz in ihrer Vorrundengruppe. Die Mädels vom VCW verloren das erste Spiel gegen Bingen-Büdesheim nach vergebenem Satzball im ersten Satz knapp mit 0:2. Nach einem Sieg gegen den TV Lebach und einer weiteren Niederlage gegen die VG Eschwege landete man nur auf dem 3. Platz der Gruppe. Somit stand für beide Mannschaften am Sonntag die Runde um die Plätze 5 bis 8 an.

Trotz dieses nicht so guten Abschneidens gingen beide Teams Sonntagmorgen hochmotiviert in ihre Spiele. Und dies bekamen auch ihre Gegner zu spüren. Durch jeweils zwei klare Siege sicherten sich die Wiesbadener Mädels und Jungs Platz 5. "Wir haben nur gegen die beiden Finalisten verloren und hatten gegen Bingen einen Satzball. Deswegen bin ich sehr zufrieden mit der Leistung der Mädels", bilanziert VCW-Coach Oliver Bernzen. Auch Eintracht-Trainer Reinhold Butsch war mit der Vorstellung seiner Jungs zufrieden: „Es wäre noch mehr drin gewesen, aber im Großen und Ganzen war das gut“.

Im Finale der Mädels standen sich die VG Eschwege und der TuS Bingen-Büdesheim gegenüber. Es wurde um jeden Ball gefightet und am Ende konnten sich die Nordhessinnen aus Eschwege knapp im Tiebreak durchsetzen. Bei den Jungs trafen die mit Abstand besten Mannschaften vom SSC Vellmar und der TuS Kriftel aufeinander. In einem sehr hochklassigen Spiel setzen sich die Krifteler Jungs durch.

Bei der stimmungsvollen Siegerehrung, bei der die besten Spielerinnen und Spieler Sonderpreise bekamen, zeigte sich auch der Wiesbadener Sportamtsleiter Karsten Schütze von den Leistungen der Teilnehmer beeindruckt.

Nach dem Turnier zogen auch die Organisatoren ein positives Fazit: „Es war ein sehr schönes Turnier, und die Zusammenarbeit der beiden Vereine hat super geklappt!“ Somit wollen die beiden Vereine auch bei zukünftigen Events öfters mal zusammenarbeiten. Ein rundherum gelungenes Wochenende!

Für den VC Wiesbaden spielten Antonia Banemann, Antonia Lange, Marit Brink, Fee Kube, Ronja Biberstein, Hannah Young und Vivian Minor.

Für die Eintracht spielten Aaron Neumann, Niklas Hirt, Maximilian Schulz, Carlos Schlitt, Bennet Schröder, Mateusz Nieczior, Leander Reinberger und Kai Moritz Richter.

817Wörter, 5.535 Zeichen mit Leerzeichen

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Nicole Fetting, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0177-218 24 37; E-Mail: nicole.fetting@vc-wiesbaden.de